

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
pressestelle@npv-bgd.bayern.de
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

Pressemitteilung

07.08.2009

„Unterwasser-Abenteuer“ am Funtensee

Nationalpark-Kinderwanderung mit Hans Stanggassinger, 60 Kinder starten tropfnass und bestens gelaunt in die Sommerferien

Zum Auftakt der Sommerferien in Bayern hat die Kinder-Wanderung im Nationalpark Berchtesgaden eine lange Tradition. Bereits zum 28. Mal begleitete Nationalpark-Mitarbeiter Hans Stanggassinger rund 60 Kinder aus dem gesamten Landkreis Berchtesgadener Land zum Kärlingerhaus. Den Transport des Gepäcks übernahmen 16 Mulis und drei Haflinger der Gebirgstragtierkompanie 230 in Bad Reichenhall, begleitet von rund 30 Soldaten. Für Erfrischung und Abkühlung auf den rund 1000 Höhenmetern von St. Bartholomä zum Funtensee sorgten kräftige Regenschauer.

„In 28 Jahren Kinderwanderung sind wir selten so nass geworden. Mitten in der Saugasse hat der Himmel seine Schleusen geöffnet und bis zum nächsten Tag nicht mehr geschlossen“. Hans Stanggassinger ist ein wenig Mitleid mit seinen jungen, tiefend nassen Gästen anzumerken. Rund zwei Stunden nach dem Beladen der Tragtiere am Königssee bestimmten bunte Regenjacken und Schirme das Bild in der Saugasse. „I bin scho noss bis auf die Unterhosn“ beschwert sich ein Bub aus Berchtesgaden. Pech auch für das Team des Bayerischen Fernsehens, das unter der Leitung von Stefanie Baumann für die Sendung „Wir in Bayern“ die Kinder begleitete. „Unter diesen Bedingungen sind Filmaufnahmen natürlich eine echte

Herausforderung“, stöhnt die junge Redakteurin. „Aber trotzdem sind die Bilder sehr beeindruckend geworden. Am Ende der Saugasse haben wir einige spektakuläre Aufnahmen gemacht, als die Kinder aus dem Nebel und Regen plötzlich direkt vor der Kamera auftauchten.“ Gesendet wird der Beitrag über die Kinderwanderung im Herbst 2009, der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Angekommen im Kärlingerhaus hieß es als Erstes: Raus aus den nassen Kleidern. Nach dem traditionellen „Kampf“ um die besten Plätze im Bettenlager standen zum Aufwärmen einige Spiele mit dem Team der Umweltbildung auf dem Programm. Gemeinsam mit Kreisjugendpfleger Klemens Mayer vermittelten die Nationalpark-Mitarbeiter den Kindern spielerisch die Aufgaben des Nationalparks und die Bedeutung des Schutzes der heimischen Tiere und Pflanzen. Nach einem lustigen Hüttenabend hieß es um 22:00 Uhr: Hüttenruhe. Am nächsten Tag verhinderte der Dauerregen die geplante Wanderung zum Feldkogel. Doch Improvisieren ist für das Umweltbildungs-Team kein Problem: Mit einer „Kärlingerhaus-Rallye“ und musikalischen Spontankonzerten verging der Regentag wie im Fluge. Pünktlich zum Abstieg zeigte sich am nächsten Morgen wieder die Sonne über dem Funtensee. Wohlbehalten lieferten die Tragtiere der Bundeswehr das Gepäck an der Mündung des Eisbaches ab und die Kinder wurden an der Seelände von ihren Eltern in Empfang genommen. Trotz des schlechten Wetters zieht Initiator Hans Stanggassinger ein positives Fazit der Kinderwanderung: „Es ist immer wieder überraschend, welche unterschiedlichen Zugänge die Kinder zu ihrer Heimat haben. Bei unserer Wanderung haben wir die Blicke der Kinder auf Dinge gelenkt, die sie noch nie wahrgenommen haben. Oft liegt die Faszination für die Natur im Detail – das konnten wir den Kindern vermitteln.“ Auch im kommenden Jahr führt der Nationalpark die traditionelle Kinderwanderung zum Funtensee weiter. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

(Ohne Leerzeichen 2750, mit Leerzeichen 3206)

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [Kinder im Bettenlager.jpg](#)

Endlich trocken! 60 Kinder haben es sich in den Bettenlagern im Kärlingerhaus gemütlich gemacht. Zum 28. Mal fand zum Auftakt der Sommerferien die traditionelle Kinderwanderung zum Funtensee im Nationalpark Berchtesgaden statt. Initiator Hans Stanggassinger vom Nationalpark und Kreisheimatpfleger Klemens Mayer

bescherten den Kindern aus dem gesamten Landkreis Berchtesgadener Land drei ereignisreiche Tage im Nationalpark.

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [In der Saugasse.jpg](#)

Traditionelle Begleiter der Kinderwanderung im Nationalpark Berchtesgaden sind die Mulis der Gebirgstragtierkompanie 230 in Bad Reichenhall. Rund 30 Soldaten und insgesamt 19 Tragtiere sorgten für den sicheren Transport des Gepäcks über rund 1000 Höhenmeter hinauf zum Funtensee. Auch als Streicheltiere waren die genügsamen Mulis bei den Kindern sehr beliebt.